

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/056(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 12.01.2022	Altes Rathaus, Ratssaal	15:30 Uhr	16:25 Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 24.11. und 8.12.2021
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Beschlussvorlagen und Informationen**
- 3.1 Toilettenkonzept DS0356/21  
BE: EB SAB; 15.30 Uhr
- 3.2 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung DS0510/21  
BE: FB 02
- 3.3 Genehmigung der Annahme von Spenden gemäß §§ 99 Abs. 6 DS0585/21  
KVG LSA  
BE: FB 02
- 3.4 Die Chancen des Radförderprogramms „Stadt und Land“ nutzen I0254/21  
BE: Amt 66
- 4 Anträge und Stellungnahmen
- 4.1 Festungsrادweg A0167/21  
(Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 27.8.2021)
- 4.1.1 Festungsrادweg S0408/21  
BE: Amt 61
- 4.2 Mietspiegel A0169/21  
(Antrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 27.8.2021)
- 4.2.1 Mietspiegel S0410/21  
BE: Amt 12

4.3	Aufnahme Gehweg „Welsleber Weg“ in die Prioritätenliste (Antrag des Ortschaftsrates Beyendorf-Sohlen vom 30.8.2021)	A0188/21
4.3.1	Aufnahme Gehweg „Welsleber Weg“ in die Prioritätenliste BE: Amt 66	S0413/21
4.4	Verbesserung der Verkehrssituation im Ortsteil Anker (Antrag des Ortschaftsrates Beyendorf-Sohlen vom 30.8.2021)	A0189/21
4.4.1	Verbesserung der Verkehrssituation im Ortsteil Anker BE: Amt 66	S0417/21
4.5	Rastmöglichkeiten auf der Kanonenbahn schaffen (Antrag der AfD Ratsfraktion vom 23.9.2021)	A0196/21
4.5.1	Rastmöglichkeiten auf der Kanonenbahn schaffen BE: Dez. III, Team 5	S0435/21
4.6	Förderung und bauliche Erweiterung der Theaterballettschule (Antrag des Kulturausschusses vom 24.9.2021)	A0199/21
4.6.1	Förderung und bauliche Erweiterung der Theaterballettschule BE: FB 41r	S0419/21
4.7	70 Jahre AMO (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutz vom 22.10.2021)	A0227/21
4.7.1	70 Jahre AMO BE: II/01	S0464/21

## 5 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

### **Vorsitzender**

Reinhard Stern

### **Mitglieder des Gremiums**

Michael Hoffmann

Anke Jäger

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Jens Rösler

Mirko Stage

### **Vertreter**

Urs Liebau

### **Geschäftsführung**

Birgit Synakewicz

### **entschuldigt (Mitglieder des Gremiums)**

Karsten Köpp

Prof.Dr. Alexander Pott

### **Verwaltung**

Holger Platz; Bg I/II

Annette Behrendt, FBLin 02

Lars Erleben, FB 02

Andreas Stegemann, EB SAB

Dr. Tim Hoppe, AL 12

Ute Hänßgen, II/01

Christin Leser, Dez. III

Lutz Constabel, Amt 66

Katrin Petz, Amt 66

Patrick Strüber, Amt 61

**Gäste**

Herr Rieß, Volksstimme

**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind eine Stadträtin und 6 Stadträte anwesend.

**1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung**

**Die öffentliche Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.**

**1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 24.11. und 8.12.2021**

**Die öffentliche Niederschrift vom 24.11.2021 wird mit 6 – 0 – 1 bestätigt.**

**Die öffentliche Niederschrift vom 08.12.2021 wird mit 5 – 0 – 2 bestätigt.**

**2. Einwohnerfragestunde**

entfällt

**Herr Liebau** erscheint um 15.35 Uhr zur Sitzung.

**3. Beschlussvorlagen und Informationen****3.1. Toilettenkonzept**

DS0356/21

**Herr Stegemann** macht kurze ergänzende Ausführungen zur Drucksache. Er merkt an, dass die Drucksache die aktuelle Situation und künftige geplante Maßnahmen (Sanierung; Neubau) darstellt.

In der sich anschließenden Diskussion wird über einzelne Standorte, wie bspw. an den Arenen und verschiedenen Stadtteilen, möglichen Ausführungsvarianten und der Prüfung nach Standorten gesprochen. Auch die Möglichkeit eines öffentlichen Zugangs von Toiletten in Restaurants und anderen Einrichtungen wird „beleuchtet“. Dieser Bedarf kann zwar ergänzend geprüft werden, so **Herr Platz**, hat aber schon vor Jahren nicht gut funktioniert. Grundsätzlich ist man sich einig, dass die Umsetzung, der Um- und Neubau und alternative Bewirtschaftungsmodelle fortlaufend einer Prüfung bedürfen.

**Die Drucksache DS0356/21 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**3.2. 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung**

DS0510/21

**Frau Behrendt** stellt fest, dass die vorliegende Änderung der Hundesteuersatzung auf die Beschlussfassung des Antrages A0116/21 zurückzuführen ist und hiermit der Beschluss umgesetzt wird.

Frau Jäger merkt an, dass sie seinerzeit gegen den Antrag gestimmt hat und dementsprechend auch die Drucksache nicht bestätigen wird.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0510/21 wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

---

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0585/21 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.4. Die Chancen des Radförderprogramms „Stadt und Land“ nutzen I0254/21

**Frau Petz** macht kurze ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information. Dabei stellt sie fest, dass bereits im Vorjahr eine Information über die Maßnahmen vorlag. Mit der neuerlichen Information kommt es zur „Abrechnung“ einzelner Punkte. Gleichzeitig werden die Fördermaßnahmen fortgeschrieben, d.h. es erfolgt eine fortlaufende Anmeldung neuer förderfähiger Maßnahmen.

**Herr Stern** geht davon aus, dass die Fördersummen begrenzt sind und möchte daher über die Priorisierung informiert werden. Sobald belastbare Kostenschätzungen vorgelegt werden können, werden die Maßnahmen beantragt, so **Frau Petz**. Auf Nachfrage von **Herrn Stern** und **Herrn Stage** bestätigt **Frau Petz** die Bewilligung der Vorhaben Radquerung L50, die Aufstellung von Fahrradanhängern, die Herstellung der Radfahrerschutzstreifen in der Ernst-Lehmann-Straße sowie der Fußgängerbrücke am Cracauer Wasserfall.

**Der Antrag A0167/21 wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

#### **4. Anträge und Stellungnahmen**

---

4.1. Festungsradweg A0167/21

4.1.1. Festungsradweg S0408/21

**Herr Strüber** macht einige ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Prinzipiell ist das Ansinnen des Antrages gut. Dennoch dauert die Erstellung eines Schilderkatasters noch an und die Beschilderung dieses Weges und weiterer Wege ist angedacht und wird zu gegebener Zeit umgesetzt.

In der sich anschließenden kurzen Diskussion stellt **Herr Moll** fest, dass die auf der „Tourisma“ angebotenen Flyer als Erfolg zu werten sind. Darüber hinaus ist man sich einig, dass man derzeit noch keinen Termin der Umsetzung, aufgrund personeller und zeitlicher Kapazitäten, benennen kann. **Herr Stage** gibt der Verwaltung den Hinweis, den Internetauftritt zu prüfen und ggf. zu verbessern.

**Der Antrag A0167/21 wird dem Stadtrat mit 7 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0408/21 wird zur Kenntnis genommen.**

4.2. Mietspiegel A0169/21

4.2.1. Mietspiegel S0410/21

**Herr Dr. Hoppe** führt aus, dass die Stellungnahme zum Antrag eher kurzgehalten ist, da die Verwaltung bereits eine Drucksache erarbeitet hat, welche dem Stadtrat kurzfristig vorliegen wird. Er betont auch, dass das Amt 12 über das erforderliche Knowhow verfügt, um alles zusammenzuführen und darstellen zu können.

**Frau Jäger** äußert sich kritisch, denn der Mietspiegel sollte durch den Stadtrat begleitet werden, da die LH MD nach ihrer Auffassung eine flächendeckende und quartierbezogene Zuordnung vornehmen muss.

**Herr Dr. Hoppe** führt aus, dass in der Drucksache die aktuellen Mieten dargestellt werden, wobei bei der Betrachtung Stadtteilgrenzen aufgelöst werden. Darüber hinaus werden die Angebotsmieten analysiert.

**Herr Stage** möchte auch mit Blick auf die bevorstehende Drucksache den vorliegenden Antrag seiner Fraktion nicht zurückziehen.

**Herr Hoffmann** erachtet die Erarbeitung eines Mietspiegels generell als nicht erforderlich und sinnvoll. Dadurch würde für die Vermieter nur weiterer Aufwand entstehen.

**Herr Liebau** widerspricht den Ausführungen von **Herrn Hoffmann**. Letztendlich sollten Miethöhen und weitere Informationen für alle zugänglich sein.

Für **Herrn Stern** ist der Antrag entbehrlich, da die Verwaltung bereits an einer Drucksache arbeitet.

**Der Antrag A0169/21 wird dem Stadtrat mit 2 – 3 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0410/21 wird zur Kenntnis genommen.**

4.3. Aufnahme Gehweg „Welsleber Weg“ in die Prioritätenliste A0188/21

4.3.1. Aufnahme Gehweg „Welsleber Weg“ in die Prioritätenliste S0413/21

**Herr Constabel** führt aus, dass der Antrag geprüft wurde und die Maßnahme unter Nr. 65 in die investive Prioritätenliste des Tiefbauamtes aufgenommen wird.

In der sich kurz anschließenden Diskussion wird über diese Prioliste diskutiert. **Herr Constabel** stellt dazu nochmals fest, dass die Liste 120 Maßnahmen enthält, welche sukzessive abgearbeitet werden. Bei der Beurteilung der Notwendigkeit wird die Bedeutung der Straße und der aktuelle Zustand zur Priorisierung herangezogen. Manchmal werden Maßnahmen gestrichen oder verschoben, dann rücken andere vor oder müssen zusätzlich aufgenommen werden. Aber grundsätzlich werden jährlich bis zu 20 Maßnahmen durchgeführt und die Liste fortgeschrieben.

**Der Antrag A0188/21 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0413/21 wird zur Kenntnis genommen.**

4.4. Verbesserung der Verkehrssituation im Ortsteil Anker : A0189/21

4.4.1. Verbesserung der Verkehrssituation im Ortsteil Anker S0417/21

**Herr Constabel** erläutert, dass die LH MD bereit ist, die Vorortssituation zu verbessern. Dementsprechend erfolgten bereits die Zustandsprüfung der Straße und mit Blick auf die angezeigte Lärmbelästigung verschiedene Probemessungen. Grundsätzlich hat sich die Verkehrssituation in den letzten 2 Jahren verbessert. Zur Verbesserung der Anbindung an die A 14 und der Geschwindigkeitsabsenkung ist ein Kreisverkehr geplant.

In der Diskussion berichtet **Herr Stage**, dass der StBV dem Antrag mit dem Wunsch der Installation einer Blitzeranlage zugestimmt hat.

**Herr Stern** bittet **Herrn Platz** kurz zum Sachverhalt Stellung zu nehmen. Dieser gibt zu bedenken, dass sich die Situation Vorort in den letzten 2 Jahren entspannt hat und verweist auf die in der Stellungnahme dargestellte Tabelle, aus welcher eindeutig hervorgeht, dass die Verstöße deutlich zurückgegangen sind. Darüber hinaus stellt er fest, dass es sich hierbei um eine Aufgabe aus dem übertragenen Wirkungskreis handelt, so dass es im Ermessen der Ordnungsbehörde liegt, tätig zu werden.

**Frau Jäger** kann das Ansinnen der Anwohner nachvollziehen, handelt es sich doch um eine Zufahrtsstrecke zur A 14.

**Herr Stage** betont nochmals, dass der StBV den Antrag einstimmig bestätigt hat und bittet auch um entsprechende Umsetzung, da nach seiner Auffassung die beigefügte Statistik nicht ausreichend aussagefähig ist.

**Herr Hoffmann** betrachtet mit Blick auf den übertragenen Wirkungskreis das Ansinnen als rechtswidrig.

**Der Antrag A0189/21 wird dem Stadtrat mit 3 – 3 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0417/21 wird zur Kenntnis genommen.**

4.5.	Rastmöglichkeiten auf der Kanonenbahn schaffen	A0196/21
4.5.1.	Rastmöglichkeiten auf der Kanonenbahn schaffen	S0435/21

**Herr Dr. Moldenhauer** geht kurz auf den Antrag ein und stellt fest, dass er die Stellungnahme der Verwaltung positiv bewertet. Er begrüßt, dass sich im Vorfeld die Ämter 61 und 66 sowie der EB SFM miteinander abgestimmt haben.

**Frau Leser** betont, dass der Antrag aus touristischer Sicht positiv zu bewerten ist, allerdings fehlen die erforderlichen Mittel im Haushalt der LH MD zur Umsetzung.

**Herr Stage** merkt an, dass der Antrag durch den StBV nicht empfohlen wurde, da aus seiner Sicht die Kanonenbahn aktuell und künftig, auch aufgrund der begrenzten Strecke, keine Bedeutung hat.

**Herr Stern** fährt diese Strecke gern mit dem Rad und begrüßt eine Nutzbarmachung.

**Der Antrag A0196/21 wird dem Stadtrat mit 2 – 3 – 3 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0435/21 wird zur Kenntnis genommen.**

4.6.	Förderung und bauliche Erweiterung der Theaterballettschule	A0199/21
4.6.1.	Förderung und bauliche Erweiterung der Theaterballettschule	S0419/21

**Frau Schweidler** macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung. Dabei führt sie aus, dass der gemeinnützige Verein einen großen Beitrag zur Kulturarbeit der LH MD leistet und die Stadt daran interessiert ist, zu unterstützen. Möglich wäre dies zum einen durch einen zweckmäßigen Anbau, der aber aktuell mindestens 1 Mio. EUR kosten würde oder auch durch eine ausgeweitete Nutzung des AMO. Diese Nutzung des AMO wird derzeit grundsätzlich geprüft, so dass mit Vorlage eines Konzeptes auch Aussagen zur Nutzung durch den Theaterballettverein beleuchtet werden.

**Herr Moll** begrüßt die Abstimmungen mit der MVGM und gibt zu bedenken, dass bei einem Anbau eine Reihe von Bäumen im Bereich gefällt werden müssten.

**Herr Stern** bekräftigt die Aussage von **Herr Moll** und merkt an, dass der Grünzug an dieser Stelle wichtig ist. Auch **Herr Rösler** hält von einem Anbau nicht viel.

Im Anschluss diskutieren die Mitglieder des FG über mögliche Alternativen. Insbesondere die Suche nach einem völlig neuen Standort kommt ins Gespräch.

**Herr Stern** sieht es auch als Chance, die Kultur nicht nur im Zentrum zu konzentrieren, sondern in die Stadteile zu tragen. Er möchte wissen, ob die Verwaltung mit Blick auf eigenen Leerstand eine Alternativunterbringung bereits in die Prüfungen einbezogen hat.

**Herr Rösler** könnte sich auch für einen anderen Standort erwärmen, aber dennoch sollten dort alle Aktivitäten konzentriert werden, da er die Arbeit an mehreren Standorten nicht für praktikabel hält.

**Herr Stern** möchte mit Blick auf die geführte Diskussion den Antrag verändern und stellt dementsprechend folgenden Änderungsantrag und bittet um Einzelabstimmung:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss empfiehlt den Antrag A0199/21 wie folgt zu ändern:

**alt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Die Theaterballettschule Magdeburg bei der Erweiterung ihrer Platzkapazitäten z.B. durch einen Anbau zu unterstützen.
2. Weitergehende Möglichkeiten der Förderung des Tanzsports ist zu prüfen.
3. Diesbezüglich Gespräche mit Land und Bund bzgl. Fördermöglichkeiten zu führen.
4. Dem Stadtrat hierzu im I. Quartal 2022 entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

**neu:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Die Theaterballettschule Magdeburg bei der Erweiterung ihrer Platzkapazitäten ~~z.B. durch einen Anbau~~ zu unterstützen.
2. Weitergehende Möglichkeiten **im gesamten Stadtgebiet zur Förderung des Tanzsports** sind zu prüfen.
3. Diesbezüglich Gespräche mit Land und Bund bzgl. Fördermöglichkeiten zu führen.
4. Dem Stadtrat hierzu im I. Quartal 2022 entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Es erfolgt Einzelabstimmung zu den einzelnen Punkten:

1. **6 – 2 – 0 empfohlen**
2. **4 – 3 – 1 empfohlen**
3. **8 – 0 – 0 empfohlen**
4. **8 – 0 – 0 empfohlen**

Im Anschluss kommt es zur Abstimmung über den Ursprungsantrag.

**Der Antrag A0199/21 wird dem Stadtrat mit 4 – 2 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0419/21 wird zur Kenntnis genommen.**

4.7. 70 Jahre AMO

A0227/21

4.7.1. 70 Jahre AMO

S0464/21

**Frau Hänßgen** macht kurze Anmerkungen zur Stellungnahme der Verwaltung und merkt an, dass die MVGM aufgrund der Pandemiesituation beabsichtigt, viele Veranstaltungen über das gesamte Jahr verteilt, durchzuführen.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Der Antrag A0227/21 wird dem Stadtrat mit 4 – 2 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0464/21 wird zur Kenntnis genommen.**

## **5. Anfragen und Mitteilungen**

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitz

Birgit Synakewicz  
Schriftführung